

Strache kämpft um Stimmen: Der große Auftritt zur Wien-Wahl!

Heinz-Christian Strache plant eine Rückkehr zur Wien-Wahl am 27. April 2025 und sammelt Umfragen in den 17 Wahlkreisen.



Wien, Österreich - Heinz-Christian Strache, der ehemalige FPÖ-Chef und Ex-Vizekanzler, plant ein Comeback bei der bevorstehenden Wien-Wahl, die für den 27. April anberaumt ist. In einem aktuellen Social-Media-Posting fordert er die Wiener Bürger auf, ihm ihre Unterstützung in Form von Unterschriften zu geben. Für eine Kandidatur in den 17 Wahlkreisen sind jeweils 100 Unterschriften notwendig. Nach dem verpassten Einzug in den Gemeinderat im Jahr 2020 ist er nun unter Druck, genügend Unterstützungserklärungen zu sammeln. Strache appelliert an die Wienerin, ihre Heimatstadt zu „retten und zu schützen“, und betont: „Wir haben keine Zeit zu verlieren!“, wie [exxpress.at](https://www.express.at) berichtet.

Um diese Herausforderung anzugehen, ist Strache auf eine kreative Lösung angewiesen, da ihm wichtige Unterschriften aus mehreren Wahlkreisen fehlen, darunter das Zentrum, Innen West und Döbling. Strache und sein Team versuchen, mit Unterstützung von Notaren auf der Straße genügend politische Unterstützung zu mobilisieren, ohne dass die Menschen persönlich ins Bezirksamt gehen müssen. Seine Hauptkritik richtet sich gegen das aktuelle System, das vermeintlich eine „Verhinderung“ seiner Kandidatur begünstigt. Er schlägt alternative Ansätze vor, wie beispielsweise die Einführung einer digitalen Zeichnung für Unterstützungserklärungen, um den Prozess zu vereinfachen, wie **vienna.at** vermeldet.

Der Kampf um Stimmen und Anhänger

Strache zeigt sich zuversichtlich und betrachtet den bevorstehenden Wahlkampf als „Husaren-Ritt“, den er mit seinem Team positiv abschließen möchte. Zudem hat er angekündigt, den Unterstützern, die ihn helfen, eine signierte Autogrammkarte und eine Einladung zu einer speziellen Veranstaltung mit Freibier zu bieten, was seinen Aufruf nach Unterstützung noch attraktiver macht. Trotz der intensiven Bemühungen wird klar, dass die Wahl für Strache und sein Team eine große Herausforderung darstellt, insbesondere nachdem sie 2020 nur 3,27 Prozent der Stimmen erhielten und damit an der Fünf-Prozent-Hürde scheiterten.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Wahlen |
| Ort | Wien, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• exxpress.at |

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)